

	<p>Object: CIL XV 4285 <math>\delta</math>, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Collection: Klischees</p> <p>Inventory number: KL0000567</p>
--	---

## Description

Zinkograph zu CIL XV 4285  $\delta$ . Die Zinkplatte ist mit 8 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Rückseite, die zudem Klebereste zeigt, ist in Schwarz "XV 4285" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Blau "79" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Auf der anderen langen Profilseite ist in Schwarz "D. E." notiert. Die Notiz weicht von der in der Edition genannten Inventarnummer der Amphore in Rom ab. Rechts daneben ist mit Bleistift "Nr. 4285" notiert. Diese Zahl bezeichnet die CIL-Nummer. Es folgt mit Bleistift notiert "17".

Auf einer der schmalen Profilseiten ist in Schwarz "D. I." notiert. Die Notiz weicht von der in der Edition genannten Inventarnummer der Amphore in Rom ab.

Mit dem Zinkographen wurde Formarteil  $\delta$  einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

## Basic data

Material/Technique:

Holz; Zink / Zinkographie

Measurements:

Länge: 10,2 cm, Höhe: 2,3 cm, Breite: 3,1 cm

## Events

Template creation	When	1899
	Who	Heinrich Dressel (1845-1920)
	Where	Berlin
Printing plate produced	When	1899
	Who	Verlag Georg Reimer
	Where	Berlin

## Keywords

- Printing technique
- Relief printing
- Stereotype
- Zincography

## Literature

- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4285